Informationsabend zur Kursstufe 2025-2027



Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal

Oberstufenberater: Monika Gradl, Dr. Jörg Hirsch, Sebastian Kretz

Oberstufe

Kurswahl

Leistungs-
messung



Termine

Abitur-
Prüfungen

Inhalt des Infoabends

1. Allgemeines/ Entscheidungshilfen für die Kurswahlen
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Schriftliche Abiturprüfung
5. Mündliche Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Mindestqualifikation
8. Wiederholungsmöglichkeiten

1. Allgemeine Informationen

- Oberstufe: 1-jährige Einführungsphase (Klasse 10)
  2-jährige Qualifikationsphase (Kursstufe)
- Vorwahlen am 25. März 2025
- Vollständige Kurswahl in Klasse 10 (Ende Mai 2025)
- pädagogische Einheit (keine Versetzung, keine Umwahl der Leistungs- bzw. Basisfächer)
- Abschluss mit Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife

1. Entscheidungshilfen

- Ansprechpartner: Oberstufenberater für allgemeine Fragen,
  Fachlehrer für die Entscheidung LF oder BF
- Leitfaden zur Oberstufe 2027:
  Link auf der Homepage unter www.paulusheim.de ➡ Service ➡ Oberstufeninfos
- www.was-studiere-ich.de:
  kostenloser Selbsttest zur Studien- und Berufsorientierung
- www.bw-best.de:
  zweitägiges Entscheidungs- und Zielfindungstraining zur Berufs- und Studienorientierung z.B. im KIT in Karlsruhe

2. Fächer und Kurse

2.1 Fächer

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8) Musik, Bildende Kunst	Literatur und Theater
II gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde Religionslehre Wirtschaft	Philosophie Psychologie
III mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik	Darstellende Geometrie, Astronomie, Vertiefungskurs Mathematik Informatik
Ohne Zuordnung	**Sport**	

2. Fächer und Kurse

2.2 Kursarten und Stundenumfang

- Kurs: Fachunterricht in einem Halbjahr (HJ)
- Leistungsfach: fünf Wochenstunden
- Basisfach: drei Wochenstunden (Sprachen und Naturwissenschaften)
- Weitere Basisfächer: zwei Wochenstunden
- Seminarkurs: drei Wochenstunden (nur in KS1)
- Wahlbereich: zwei Wochenstunden i. d. Regel nur für 1 Kursjahr (KS1 oder KS2)
  Ausnahmen: LiT, VM und INF sind auf 4 HJ angelegt

2. Fächer und Kurse

2.3 Ziele des Unterrichtes

- Breite und vertiefte Allgemeinbildung, Sicherung einer breiten Grundbildung
- Führt zur allgemeinen Studierfähigkeit
- Unterricht im Basisfach:
  allgemeine Orientierung im Bereich des Faches
- Unterricht im Leistungsfach:
  Vermittlung erweiterter und exemplarisch vertiefter Kenntnisse und Kompetenzen

2. Fächer und Kurse

2.4 Leistungsfächer

Belegung von 3 Leistungsfächern für beide Kursjahre

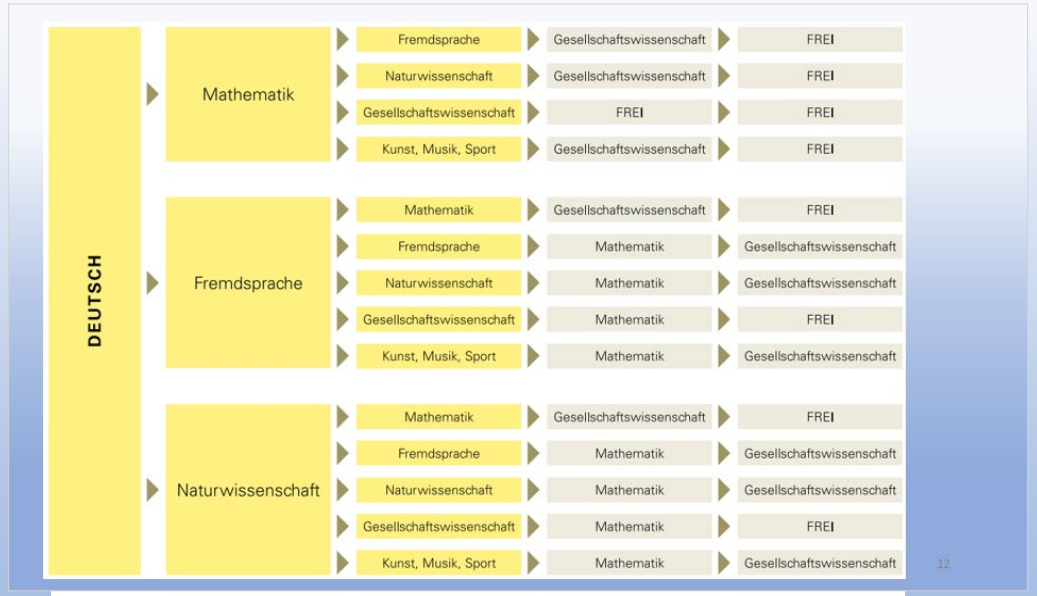
- 2 Leistungsfächer aus Deutsch, Mathematik, Fremdsprache oder Naturwissenschaft
- 1 weiteres Leistungsfach aus dem Pflichtbereich (freie Auswahl mit Einschränkungen)
- Belegung von zusätzlichen Leistungsfächern nicht möglich

2. Fächer und Kurse

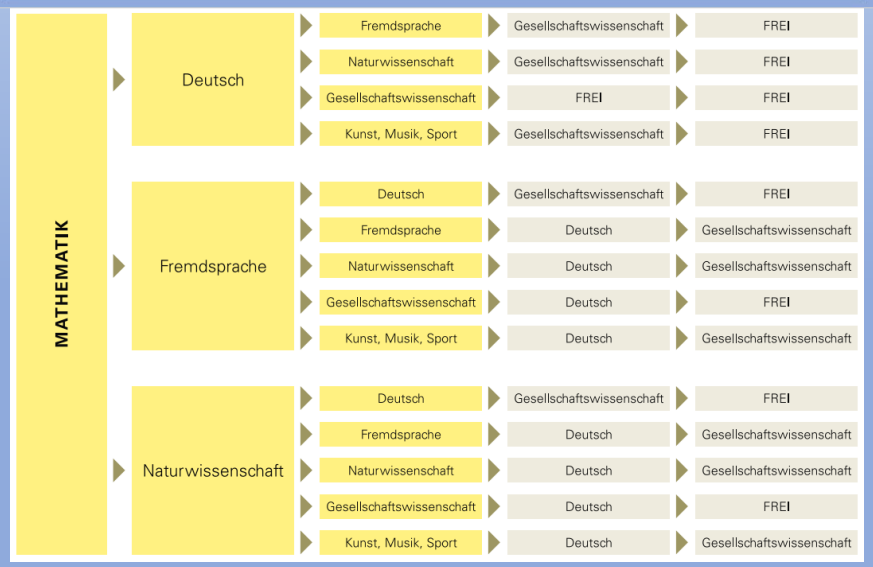
2.5 Leistungsfächer Einschränkungen

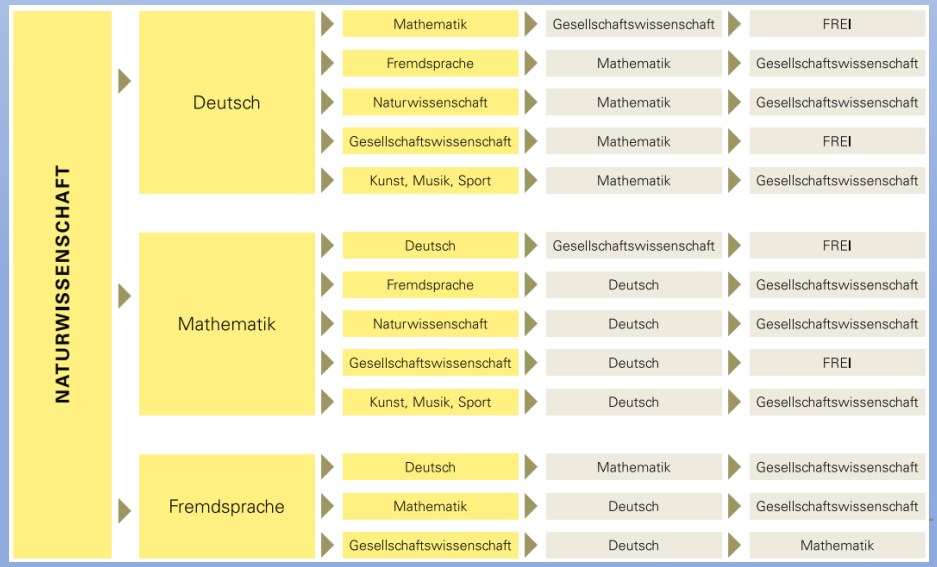
- Wird weder Mathematik noch Deutsch als Leistungsfach gewählt, so muss als drittes LF ein gesellschaftswissenschaftliches Fach (G, Geo, Gk, Reli oder Wirtschaft) gewählt werden.
- Zwei Fremdsprachen oder zwei Naturwissenschaften lassen sich nur mit Mathematik oder Deutsch als Leistungsfächer kombinieren.
- Grund: In der Abiturprüfung müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sein und eine Prüfung in Deutsch und Mathematik sind verpflichtend (→ Kapitel 4 und 5: Abiturprüfung)
- Achtung: Sollten Deutsch oder Mathematik nicht als Leistungsfächer gewählt werden, so ist die verpflichtende Prüfung mündlich.

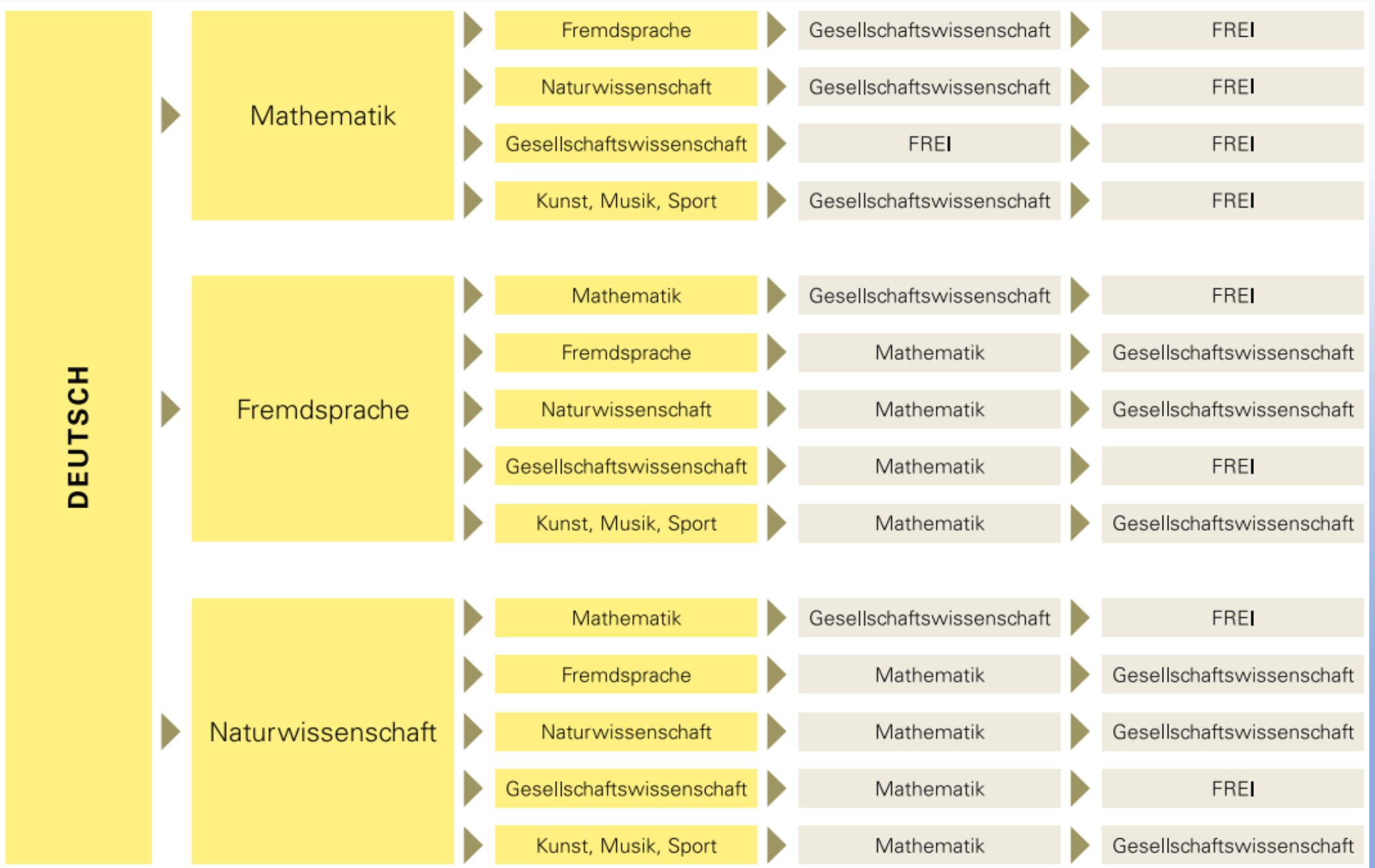
2. Fächer und Kurse (Leitfaden S. 10/11)










DEUTSCH
Mathematik
Fremdsprache
Naturwissenschaft
Gesellschaftswissenschaft
Kunst, Musik, Sport
FREI
Mathematik
Fremdsprache
Naturwissenschaft
Gesellschaftswissenschaft
Kunst, Musik, Sport
Gesellschaftswissenschaft
FREI
Naturwissenschaft
Fremdsprache
Naturwissenschaft
Gesellschaftswissenschaft
Kunst, Musik, Sport
Mathematik
Gesellschaftswissenschaft

2. Fächer und Kurse

2.6 Basisfächer

- Verpflichtend - falls nicht als Leistungsfach belegt:

Deutsch
mind. 1 Fremdsprache
Bildende Kunst oder Musik
Geschichte
Gemeinschaftskunde + Geographie
Religionslehre
Mathematik
mind. 1 Naturwissenschaften (aus Bio, Ch, Phy)
Sport *

* bei Befreiung vom Fach Sport (Attest): Stattdessen Kurse in entsprechender Anzahl in anderen Fächern

2. Fächer und Kurse

2.6 Basisfächer Ergänzungen

- Insgesamt müssen zwei Fremdsprachen oder zwei Naturwissenschaften belegt werden. (als LF oder BF)
- Wird ein Fach als LF gewählt, kann es nicht zusätzlich als BF besucht werden.
- Bei Belegung des LF Wirtschaft: Belegungspflicht von BF Geographie und Gemeinschaftskunde jeweils nur der erste unterrichtete Kurs

2. Fächer und Kurse

2.7 Mindestbelegpflicht

(1) 12 Kurse mit fünf Wochenstunden (Leistungsfächer)

(2) Mindestens 30 weitere Kurse (Basisfächer aus Pflicht- und Wahlbereich)

Daraus ergeben sich in der Regel mindestens 32 Wochenstunden pro Halbjahr.

Empfehlung: mehr als die minimale Kurszahl belegen, als Puffer für die Abrechnung

3. Leistungsmessung und Notengebung

3.1 15-Punkte-System

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr			ausr			mgh			ug

Kurse mit **weniger** als **5 Punkten** im Zeugnis: **Kurs „unterbelegt“**
maximal 8 Kurse (davon max. **3** Kurse in den LF) dürfen unterbelegt werden.
⇒ Sonst **Nichtzuerkennung** der allgemeinen Hochschulreife

Belegpflichtige Kurse mit **0 Punkten** (im Zeugnis) gelten als **nicht besucht**.
⇒ **Nichtzulassung** zur Abiturprüfung

3. Leistungsmessung und Notengebung

3.2 Klassenarbeiten/Klausuren

- In Leistungsfächern: mindestens 2 Klausuren pro Halbjahr (Ausnahme 4. Halbjahr: mindestens 1 Klausur)
- In Basisfächern: mindestens 1 Klausur pro Halbjahr
- Sonderfall Sport:
  - LF: pro Halbjahr mindestens 1 Klausur, in HJ 1 oder 2 mindestens eine weitere Klausur
    BF: keine Klausur, aber schriftliche Abfragen/Hausaufgaben sind möglich

3. Leistungsmessung und Notengebung

3.3 Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)

- Verpflichtend: 3 GFS in drei verschiedenen Fächern, in den HJ 1-3 zu halten
- Festlegung der Fächer bis spätestens 6 Wochen nach Schuljahresbeginn (Themen nach Absprache mit dem Lehrer)
- 4. GFS auf Wunsch des Schülers auch in HJ 4 möglich, Wahl des Faches nur nach Absprache mit der Fachlehrkraft, Festlegung am Anfang des 4. HJ möglich
- Wertung wie Klausur, kein Ersatz für Klausur

3. Leistungsmessung und Notengebung

3.4 Zeugnisse

- Pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis (Leistungen der einzelnen Kurse)
- Mit dem Zeugnis des 4. HJ zusätzlich Leistungen der schriftlichen Abiturprüfung
- Alle Zeugnisnoten und die Leistungen der Abiturprüfung sind im Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abiturzeugnis) aufgeführt.
- Im Abiturzeugnis stehen auch Noten der Fächer, die nach Klasse 10 abgewählt wurden. (nicht abiturrelevant)
- Noten für Verhalten und Mitarbeit in allen HJ-Zeugnissen

4. Schriftliche Abiturprüfung

4.1 Allgemeines

- Schriftliche Prüfungen nur in den Leistungsfächern
- Zentrale Aufgabenstellung (Aufgaben auch aus bundesweitem Aufgabenpool)
- In den meisten Fächern gibt es neue Prüfungsformate, Informationen bei den Fachlehrern
- In den Leistungsfächern müssen alle Kurse besucht werden (und mit mind. 1 NP abgeschlossen)

4. Schriftliche Abiturprüfung

4.2 moderne Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch)

- Schriftliche Prüfung besteht aus schriftlichem und mündlichem Teil (**Kommunikationsprüfung**)
  (Wertung 3:1)
- Festlegung der Art der Prüfung (Tandem oder Einzelprüfung): erste Schulwoche von HJ 3

4. Schriftliche Abiturprüfung

4.3 Prüfung in Sport, Musik und bildender Kunst

- Schriftliche Prüfung besteht aus schriftlichem und fachpraktischem Anteil (Wertung 1:1)
- Termine werden von der Schule festgelegt
- Ablauf/ Inhalte der fachpraktischen Prüfungen für das Fach Sport vgl. Internet

5. Mündliche Abiturprüfung

5.1 Organisatorisches

- Zwei mündliche Prüfungen
- Ersatz einer Prüfung durch BLL möglich, wenn die Voraussetzungen gegeben sind (Entscheidung darüber 1 Woche vor dem mündlichen Abitur)
- Festlegung der Fächer zum Ende des 3. Halbjahres
- Standardprüfung: Prüfungsaufgabe von der Fachlehrkraft,

  20 min Vorbereitungszeit, 10 min Vortrag,
  10 min Kolloquium über die Inhalte der HJ 1-4
- Fachpraktische Anteile können in BK, Musik und müssen in Sport enthalten sein

5. Mündliche Abiturprüfung

5.2 Festlegung der mündlichen Prüfungsfächer

- Alle drei Aufgabenfelder müssen mit Abiturprüfungen abgedeckt sein.
- Deutsch und Mathematik müssen geprüft werden, entweder schriftlich (LF) oder mündlich (BF).
- Geographie und Gemeinschaftskunde lassen sich NICHT als Prüfungsfächer wählen
- BLL nur Ersatz für eine mündliche Prüfung, die nicht Mathematik oder Deutsch ist, wenn BLL dem Aufgabenfeld II zuzuordnen ist
- Einschränkungen in der Fächerwahl durch Abrechnung in der Gesamtqualifikation möglich

5. Mündliche Abiturprüfung

5.3 weitere mündliche Prüfungen

- Ergänzungsprüfungen in den schriftlich geprüften Fächern
  - freiwillig möglich (Entscheidung nach Bekanntgabe der schriftlichen Ergebnisse)

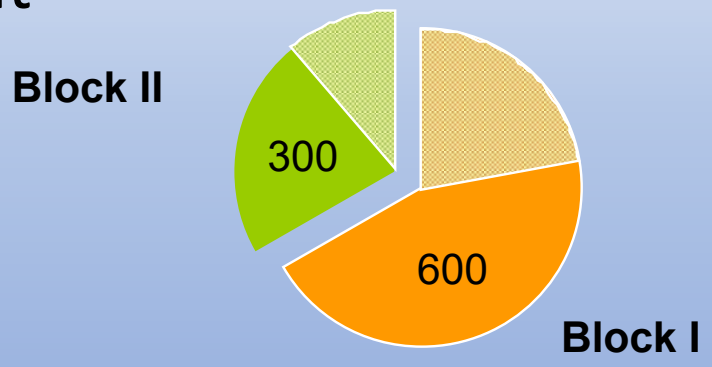
oder

  - auf Veranlassung des Prüfungsvorsitzenden (Nullpunkteregelung/ Nichtbestehen des Abiturs)
- Ablauf wie andere mündliche Prüfungen

6. Gesamtqualifikation

6.1 Allgemeine Information

- Summe wird aus zwei Blöcken ermittelt



Block I	Leistungen in den 40 Kursen max. 600 Punkte (40•15) min. 200 Punkte
Block II	Leistungen in der Abiturprüfung Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer 4-fach gewertet max. 300 Punkte (5•15•4) min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte → Note 2,1). Tabelle im Leitfaden

6. Gesamtqualifikation

6.2 Kursblock (Block I)

- Anrechnung von genau 40 Kursen, dabei müssen sein
  - (1) 12 Kurse der 3 Leistungsfächer, 2 LF (8 Kurse) in doppelter Wertung
  - (2) soweit nicht als Leistungsfach eingebracht:
    - je 4 Kurse in Deutsch und Mathematik
    - 2 Kurse in BK oder Musik
    - 4 Kurse in Geschichte
    - Je 2 Kurse in Geographie und Gemeinschaftskunde (Ausnahme mit LF Wirtschaft)
    - Je 4 Kurse aus mind. 1 NW und FS (es müssen entweder 2 FS und 1 NW oder 2 NW und 1FS abgerechnet werden)
  - (3) falls noch nicht in (2) berücksichtigt:
    4 Kurse der mündlichen Prüfungsfächer

6. Gesamtqualifikation

6.3 Abiturblock (Block II)

- Erfasst Leistungen in den Abiturprüfungen
- Wertung je nach Art der Prüfung:
  (1) Nur schriftlich/ mündlich: Ergebnis wird vierfach gewertet
  (2) Schriftlich und (zusätzl.) mündlich: Wertung im Verhältnis 2:1, dieses Ergebnis wird dann 4-fach gerechnet
  (3) Schriftlich und fachpraktisch: Wertung im Verhältnis 1:1, dieses Ergebnis wird dann 4-fach gerechnet

7. Mindestqualifikation

7.1 Kursblock (Block I)

- Insgesamt mindestens 200 Punkte
- Höchstens 8 Kurse mit Bewertung unter 5 NP, davon höchstens 3 Kurse in Leistungsfächern
- Kein belegpflichtiger Kurs darf mit 0 NP abgeschlossen werden.

7. Mindestqualifikation

7.2 Abiturblock (Block II)

- Mindestens 100 Punkte (nach vierfacher Wertung)
- In drei von fünf Prüfungsfächern (darunter zwei LF) mind. 5 NP
- Null-Punkte-Regelung: In jedem Prüfungsfach muss mindesten 1 NP erreicht werden
  - 0 NP in schriftlicher Prüfung: zusätzliche mündliche Prüfung mit mindestens 3 NP sonst Nichtzuerkennung der allg. Hochschulreife
  - 0 NP in mündlicher Prüfung: erneute Chance eine Woche später
  - 0 NP in der Wiederholungsprüfung: Nichtzuerkennung der allg. Hochschulreife

Ausgleich zwischen den Blöcken ist NICHT möglich!

8. Wiederholung

8.1 Allgemeine Informationen

4 Kurshalbjahre bilden **pädagogische Einheit**,

- keine Versetzung
- **keine Wiederholung einzelner Kurse**

im Falle einer Wiederholung:

- Noten der wiederholten HJ werden in das Abiturzeugnis eingerechnet
- Noten der nicht wiederholten HJ bleiben bestehen
- GFS´en müssen ebenfalls neu gehalten werden

8. Wiederholung

8.2 Wiederholungsmöglichkeiten

- **Freiwillige Wiederholung der KS 1** ist auf schriftlichen Antrag möglich, wenn in Klasse 10 keine Wiederholung stattgefunden hat.
- Je nach dem, wann festgestellt wird, dass **keine Zulassung zur Abiturprüfung** möglich ist, Wiederholung ab HJ 1 – 3 möglich.

- Bei **Nichtbestehen der mündlichen Abiturprüfung** Wiederholung ab HJ 3

Noch Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit